



**5. Fachtagung  
Sozialplanung und Soziale Arbeit**

Alt werden ohne betreuende Familienangehörige  
31. Mai 2023, Olten/Schweiz

Mit Unterstützung von:

**Age —  
Stiftung**



**cms**  
Christoph Merian Stiftung

**ERNST GÖHNER  
STIFTUNG**



**Walder  
Stiftung**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Von Roll-Strasse 10  
4600 Olten  
T +41 61 228 59 62  
tagungen.sozialarbeit@fhnw.ch

[www.fhnw.ch/soziale-arbeit](http://www.fhnw.ch/soziale-arbeit)  
[www.tagung-sozialplanung.ch](http://www.tagung-sozialplanung.ch)  
[www.im-alter.ch](http://www.im-alter.ch)



**5. Fachtagung und Soziale Arbeit**  
**Sozialplanung und Soziale Arbeit**  
Alt werden ohne betreuende Familienangehörige  
31. Mai 2023, Olten/Schweiz



## 5. Fachtagung Sozialplanung und Soziale Arbeit

### Alt werden ohne betreuende Familienangehörige: Herausforderungen für Altersarbeit und Alterspolitik

Die meisten älteren Menschen sind mit zunehmendem Alter auf Unterstützung angewiesen. Dabei können nicht alle auf die Sorgearbeit ihrer Familienangehörigen bauen: Rund acht Prozent der Rentnerinnen und Rentner in der Schweiz, über 140 000 Menschen, werden gegenwärtig ohne Familienangehörige alt – Tendenz steigend. Die Rahmenbedingungen in der Schweiz sind jedoch oft noch nicht genug auf diese neue Realität eingestimmt: Während Pflege und Hilfe im Alter häufig sozialstaatlich geregelt sind, gibt es noch kein entsprechendes Anrecht auf Betreuung. Gute Betreuung sowie die Befähigung zu einem selbstbestimmten Leben im Alter sind gegenwärtig also eine Frage der persönlichen Ressourcen.

In den vergangenen Jahren wurde am Institut für Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW eine Reihe von Untersuchungen durchgeführt, die sich eingehend mit den Themen der Betreuung und Ungleichheit im Alter befasst haben. In der aktuellen Studie beschäftigen wir uns explizit mit der Zielgruppe der älteren Menschen ohne betreuende Familienangehörige, mit dem Ziel, Handlungsempfehlungen für Altersarbeit und Alterspolitik zu erarbeiten. An der geplanten Tagung werden erstmalig die Ergebnisse dieser Studie einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Auf dieser Basis möchten wir einen fruchtbaren und kritischen Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis, Politik sowie insbesondere auch mit Vertreter\*innen der Zielgruppe eröffnen.

#### Leitende Fragen:

- Wie bewältigt die wachsende und heterogene Gruppe älterer Menschen ohne betreuende Familienangehörige ihren Alltag und wie können wir auf ihre gegenwärtigen und zukünftigen Wünsche, Bedürfnisse oder Ängste eingehen?
- Welche Implikationen haben die gegenwärtigen, sozialstaatlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz für Unterstützung und Selbstbestimmung im Alter, insbesondere mit Blick auf die Zielgruppe der älteren Menschen ohne betreuende Familienangehörige, und wie kann man Situationen erhöhter Vulnerabilität präventiv begegnen?
- Vor welche Herausforderungen stellt der demografische Wandel und die Zunahme von Menschen, die im Alter nicht auf die Unterstützung von Familienangehörigen zählen können, die Altersarbeit, die Alterspolitik, aber auch uns alle als Teil einer Gesellschaft des langen Lebens?

#### Die Tagung ist zweisprachig (d/f).

#### Tagungsleitung

Carlo Knöpfel, Isabel Heger-Laube, Rebecca Durollet, Yann Bochsler

#### Kosten

Regulär CHF 150; ermässigt CHF 80 (inkl. Tagungsunterlagen, Verpflegung und Apéro)

#### Datum und Tagungsort

31. Mai 2023, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten

Mittwoch, 31. Mai 2023, 09.15 – 18.00 Uhr

09.15	Ankommen, Anmeldung, Kaffee und Gipfeli
09.45	Begrüssung und Einleitung: Allgemeine Einführung in das Thema der Tagung, Ausblick auf kommende Beiträge <i>Carlo Knöpfel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</i>
10.00	<b>Panel 1: Grundlegendes zur Zielgruppe der älteren Menschen ohne betreuende Familienangehörige</b> (30') Referat: «Ältere Menschen ohne betreuende Familienangehörige: Empirisch fundierte Handlungsempfehlungen für eine heterogene Gruppe» <i>Rebecca Durollet, Isabel Heger-Laube, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</i> (30') Publikumsdiskussion
11.00	<b>Kaffeepause</b>
11.30	<b>Panel 2: Herausforderungen für die Altersarbeit</b> (30') Referat: «Ein neuer Gesellschaftsvertrag des Sorgens? Sorgende Gemeinschaften im Community-Kapitalismus» <i>Tine Haubner, Friedrich-Schiller-Universität Jena</i> (15') Co-Referat: «Vicino: Wie Caring Communities funktionieren können» <i>Christian Vogt, Vicino Luzern</i> (15') Publikumsdiskussion
12.30	<b>Mittagspause</b>
13.45	<b>Panel 3: Herausforderungen für die Alterspolitik</b> (30') Referat: «Welche Alterspolitik braucht die Schweiz, damit ältere Menschen ohne betreuende Familienangehörige nicht vergessen gehen?» <i>Valérie Hugentobler, Hochschule für Soziale Arbeit und Gesundheit Lausanne HETSL</i> (15') Co-Referat: «Alterspolitische Perspektiven aus der Stadt Zürich» <i>Caroline Moor, Stabsabteilung Projekte &amp; Strategie, Gesundheits- und Umweltschutzdepartement der Stadt Zürich</i> (15') Publikumsdiskussion
14.45	<b>Kaffeepause</b>
15.15	<b>Podium mit Vertreter*innen der Zielgruppe</b>
16.15	<b>Tagungsrückblick:</b> «Ältere Menschen ohne betreuende Familienangehörige: eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Was haben wir gelernt?» <i>Miriam Wetter, MCW</i>
16.30	<b>Apéro</b>

#### Kontakt / Anmeldung

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Karin Lundsgaard,  
Institutsassistentin, T +41 61 228 59 62, [karin.lundsgaard@fhnw.ch](mailto:karin.lundsgaard@fhnw.ch)  
Online: [www.tagung-sozialplanung.ch](http://www.tagung-sozialplanung.ch). Es gelten die Allgemeinen  
Teilnahmebedingungen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

